

Anwendungsbereich	Außen: Terrassen, Fassaden und Gartenmöbel aus Robinie und anderen witterungsstabilen Hölzern. Innen: Massivholz mit demselben Anstrichaufbau. Nicht geeignet für: noch unbewitterte Sichtflächen aus frischem Robinienholz. Sie werden erst geölt, wenn Wasser einzieht statt abzuperlen – in der Regel nach 4–8 Wochen im Freien, siehe Seite 2.
Eigenschaften	Nach vollständigem Anstrichaufbau wasserabweisend. Mineralpigmente geben dem Holz einen gelbbraunen Ton und halten einen Teil des UV-Lichts ab. Frei von Duftstoffen und ätherischen Ölen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Isoaliphate, Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Mineralpigmente, Leinöl-Standöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Holzöl-Standöl, mikronisiertes Wachs, Kieselsäure, dehydrierter Aminosäure, Trockenstoffe (Mn, Zr).
Farbton	Gelbbraun.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt.
Verarbeitung	Eine eventuell vorhandene Haut abnehmen, gut aufrühren, Probeauftrag anlegen. Terrassen und Möbel zwei, Fassaden drei Aufträge – mit Pinsel, Rolle oder Bürste in Faserrichtung. Über 12 °C, bei trockenem Wetter und geringer Luftfeuchte verarbeiten; günstig ist die Zeit zwischen 10 und 15 Uhr. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	44 ml/m ² je Auftrag, d. h. 1 l reicht für 15–30 m ² – je nach Saugfähigkeit und Oberfläche. Mit einem Probeauftrag ermitteln.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte etwa 12 Stunden bei gutem Licht und guter Belüftung; überstreichbar nach etwa 24 Stunden. Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern die Zeit.
Dichte	ca. 0,88 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen.
Sicherheitshinweise	Das Produkt ist nach CLP-Verordnung nicht als gefährlich eingestuft. Für Kinder unzugänglich aufbewahren, nie in Lebensmittelbehälter umfüllen. Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Eintrocknete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,05 l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Untergrund	Das Holz muss trocken, fest, saugfähig und staubfrei sein. Holzfeuchte: höchstens 15 %. Moose, Algen und Ablagerungen mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 restlos entfernen, klar abspülen und vollständig trocknen lassen. Eine trockene Terrasse am Vorabend mit einer Plane gegen Tau schützen.
Gerbstoffe	Robinie enthält viel Gerbstoff. An der Oberfläche hält er das Öl zurück – ein zu früh geölter Belag kann fleckig aufrocknen. Prüfkriterium: Wasser muss einziehen. Perlt es ab, ist die Fläche noch nicht so weit.
Erstbehandlung	Deshalb in zwei Schritten arbeiten: 1. Vor dem Verlegen: Hirnholz, Unterseiten und Verbindungsbereiche zweimal ölen – später sind sie nicht mehr zugänglich. Das Holz muss trocken und frei von Wasserflecken und Gerbstoffablagerungen sein. 2. Sichtflächen nach 4-8 Wochen Bewitterung: Die Bewitterung wäscht die oberflächennahen Gerbstoffe aus. Vorher mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 (1:10 mit Wasser) bürsten, klar abspülen und mindestens 48 Stunden niederschlagsfrei durchtrocknen lassen.
Anstrichaufbau	Terrassen und Möbel: 1. Auftrag großzügig bis zur Sättigung, nach etwa 15 Minuten den Überstand verteilen und abnehmen. 2. Auftrag nach der Trocknung sehr sparsam. Fassaden: 1. Auftrag satt, nach etwa 15 Minuten das überschüssige Öl mit einem breiten Pinsel verteilen. 2. und 3. Auftrag sehr sparsam. Zwischen den Aufträgen die Trockenzeit einhalten (siehe Seite 1).
Flecken	Regen- und Transportflecken abwittern lassen – meist verschwinden sie innerhalb der Bewitterungszeit. Hartnäckige Flecken mit TEKNO Tiefenreiniger Nr. 555 entfernen, dann reinigen wie oben. Nie auf sichtbaren Gerbstoffflecken ölen – sie bleiben sonst unter dem Anstrich sichtbar.
Reinigung und Pflege	Mindestens einmal jährlich mit GLOUROS Reiniger Nr. 1806 reinigen – er entfernt Schmutz, Sporen und Ablagerungen –, klar abspülen und vollständig trocknen lassen. Danach mit ALIS Robinienöl Nr. 576 auffrischen: ein dünner Auftrag genügt. Der richtige Zeitpunkt ist erreicht, wenn die Fläche sichtbar bewittert ist oder der Glanz nachlässt.
Renovierung	Beanspruchte Stellen mit Korn 180 anschleifen und zweimal sparsam ölen. Holzfeuchte: höchstens 15 %. Vorher reinigen und vollständig trocknen lassen.
Hinweise	Hirnholz Hirnholz, Astbereiche und die Verbindungen der Bauteile saugen am meisten und werden deshalb besonders sorgfältig und satt behandelt. Symmetrisch arbeiten Bauteile und Rahmen auf Vorder- und Rückseite gleich behandeln, sonst nehmen sie ungleichmäßig Feuchtigkeit auf und verziehen sich. Eisenkontakt Schrauben, Werkzeuge und Schleifstaub aus Eisen führen zu schwarzen Verfärbungen. Nur Edelstahlbefestigungen verwenden, keine Stahlwolle und keine Stahlbürsten. Farbunterschiede Robinie ist von Natur aus ungleichmäßig gefärbt; die Unterschiede gleichen sich mit der Bewitterung an. Abperlen Perlt das Öl beim Probeauftrag ab, ist die Fläche noch zu gerbstoffreich, zu feucht oder unverträglich vorbehandelt.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026